

Technisches Merkblatt

ENOLIT-Toy-Hydro-Beizkonzentrat

Serie 896-W....-00

Produkteigenschaften

Beschichtungsstoff / Einsatzbereich Hochwertige Farbbeizen
Bindemittelbasis Copolymerisat-Dispersion

Eigenschaften und Beständigkeit

- wasserverdünnbar und besonders umweltfreundlich
- geeignet für Kinderspielzeug nach EN 71-3:2018-08, EN 71-9, PAK, Phthalate usw. (Nachweis Prüfberichte)
- besonders lichtecht (Lichtechtheit Stufe 6 - 8 je nach Farbton)
- stark konzentrierte Beizen – Hohe Ergiebigkeit durch beliebige Verdünnung
- Mischbarkeit aller Beizen untereinander
- universelle Applikationsmöglichkeit für unterschiedliche Fertigungsprozesse

Anwendung

Als universelle, umweltfreundliche Beize auf allen saugenden Untergründen, wie z. B. Holz, Papier, Pappe, Textilien etc. einsetzbar. Nicht saugende Flächen, z. B. lackierte Hölzer, MDF, Kunststoffe, Metalle etc. sind zum Beizen ungeeignet.

Die Beizkonzentrate sind speziell auch zur Verarbeitung im Trommelverfahren eingestellt.

Um eine optimale Abriebfestigkeit und die Schweiß- und Speichelechtheit nach DIN 53 160 zu gewährleisten, sollten die Beizkonzentrate nicht ohne zusätzlichen Überzug eingesetzt werden.

Die Überlackierung ist mit einer Vielzahl von Decklacken möglich (siehe "Nachfolgender Anstrich"). Typische Einsatzgebiete sind z. B. Holzspielwaren, Möbel, Garten- und Deko-Artikel.

Das Material ist frostempfindlich!

- Umgehend nach der Entnahme der benötigten Menge an Beize, bitte das Originalgebinde wieder luftdicht verschließen und frostfrei lagern
- Gebrauchte Beize – egal ob verdünnt oder unverdünnt – **nicht** wieder in das Originalgebinde zurückgefüllt werden.
- Grundsätzlich muss das Originalgebinde luftdicht verschlossen sein und kühl, aber frostfrei gelagert werden.

Da die Beizkonzentrate kein Konservierungsmittel enthalten, kann es durch unsauberes Wasser, Holzspäne, Staub und Temperatur nach längerer Zeit zu Schimmelbildung kommen. Das Material riecht dann unangenehm,

ist aber noch verarbeitungsfähig, wenn der aufschwimmende Schimmel entfernt wird.

Ähnlich wie bei saurer Milch, „infiziert“ verschimmelte Beize auch unbefallene Frischware. Deshalb verschimmelte

Beize entfernen und die Gefäße ersetzen bzw. gründlichst reinigen / desinfizieren.

Falls nötig, kann die fertig angerührte (bereits mit Wasser verdünnte) Beize mit 0,5 - 1 % Essigsäure (= Essigessenz 25 %ig oder auch „Eisessig“ genannt) vor Schimmelbefall geschützt werden.

Die unverdünnten ENOLIT-Beizkonzentrate **nicht** mit Essig versetzen.

Zuelch
Industrial Coatings GmbH

Friedrich-Ebert-Str. 204 – 206
D-37520 Osterode-Lerbach
Germany

ISO 9001:2008 - 14001:2009

Telefon (+49) 5522 9015 0
Telefax (+49) 5522 9015 55

service@zuelch.de
www.zuelch.de

Mitglied im Verband der
deutschen Lackindustrie

zuelch.de
true colours

Technische Daten (bei +20 °C)

	farbtonabhängig
Festkörper	ca. 29 - 38 % Gew ca. 23 - 27 % Vol
Dichte	ca. 1,04 - 1,07 g/ml
Theor. Ergiebigkeit	5 - 6 m ² /kg - ohne Verarbeitungsverlust
Gewährleistete Lagerstabilität	mind. 6 Monate luftdicht verschlossen im Originalgebinde bei +5 °C bis +35 °C
VOC-Gehalt ISO 11890-2	8-30 g/ltr
Farbtöne	RAL, Pantone, tönbar nach Muster weitere Farbtöne auf Anfrage
Glanzgrad	matt

Trocknung (+20 °C) bei empfohlener Schichtdicke

TG 4 (handtrocken)	30 - 60 Minuten
Forcierte Trocknung	bis maximal 40 °C möglich, bitte Rücksprache Techniker

Hinweis

Die Angaben basieren auf Raumtemperatur 20 °C/ 65 % Luftfeuchtigkeit
Niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.

Vorbereitung des Untergrundes

trocken, fett- und staubfrei

Da die Beizen transparent sind, spielt die Eigenfarbe des Untergrundes eine wesentliche Rolle. Für brillante Farben sollten deshalb nur sehr helle Hölzer, wie Ahorn oder helle Buche, verwendet werden. Stehen diese nicht zur Verfügung, kann die Eigenfarbe des Holzes durch Bleichen, z. B. mit Peroxid, aufgehellt werden (siehe dazu separater Arbeitsablauf „Bleichen von Hölzern mit Peroxid“).

Verarbeitung (bei +20 °C)

Verdünnung (bei Bedarf)	Trinkwasser, Achtung: bleifreie Leitungen Verdünnung mit Trinkwasser: Mindestverdünnung 1:1 1:3 bis 1: 5 für transparente Farbtöne 1:6 bis 1:10 für lasierende Farbtöne
Verarbeitungstemperatur	mind. +10 °C, rel. Luftfeuchte max. 85 %, Taupunkt beachten
Verarbeitungsart	Streichen, Trommel, Tauchen, Spritzen

Objekt-, Material- und Umgebungstemperatur sollten über +10°C liegen, da es sonst zu erheblicher Trocknungsverzögerung kommt. Die o. g. Bedingungen sollten auch während der gesamten Trocknungszeit eingehalten werden.

Hohe Luftfeuchtigkeit verzögert die Trocknung extrem. Bei Anwendung der Beize in Fertigungshallen ist deshalb für eine ausreichende Ventilation zu sorgen. Frisch gebeizte Teile, die zur Trocknung gestapelt bzw. eng nebeneinander gelagert werden, bedürfen der Frischluftzufuhr. Warmluft-Düsentrockner sind hierfür bestens geeignet.

Vorheriger Anstrich

keiner

Applikation

Material vor der Verarbeitung gut aufrühren und den Farbton überprüfen!

Für die Herstellung von Sonderfarbtönen können alle ENOLIT[®]-Toy-Hydro-Beizkonzentrate untereinander in jedem beliebigen Verhältnis miteinander vermischt und auch mit Leitungswasser verdünnt werden.

Wichtig:

ENOLIT[®]-Toy-Hydro-Beizkonzentrate nicht mit anderen Lacken (auch nicht mit wasserverdünnbaren Lacken) oder sonstigen Produkten mischen.

Zum Anfärben von

- wasserverdünnbaren Lacken = Toy-Hydro-Beizkonzentrate der Serie „899“
 - lösemittelhaltigen Lacken = Toy-Solvent-Farbkonzentrate der Serie „699“
- verwenden, die speziell dafür vorgesehen sind.

Verbrauch:

Der praktische Verbrauch ist sehr stark von Holzart, -oberfläche und -feuchte sowie der Teileform abhängig. Für genauere Verbrauchsbestimmung (z. B. Kalkulation) eine definierte gebrauchsfertig verdünnte Beizenmenge ansetzen, die vor und nach dem Beizen einer bestimmten Teilemenge (z. B. 100 oder 1.000 Stück) gemessen wird. Die Differenzmenge dividiert durch die Stückzahl ergibt den tatsächlichen Verbrauch pro Teil (bitte den Verdünnungsgrad der Beize mit berücksichtigen).

Beispiel:

1. Beize verdünnt (1 Teil Beize + 4 Teile Wasser)
2. 1.000 Teile
3. Beizmenge vor dem Tauchen: 20 ltr.
4. Beizmenge nach dem Tauchen: 15 ltr.
5. Verbrauch für 1000 Teile 5 ltr (= 5000 ml verdünnte Beize)
6. Verbrauch pro Stück: 5 ml (verdünnte Beize)
7. Verbrauch pro Stück: 1 ml (ENOLIT[®]-Beizkonzentrat)

(Da das spezifische Gewicht ca. 1 g/ml ist, beträgt der Verbrauch 1 g Beize / Stück)

Stehen noch keine Fertigungsmengen bzw. -anlagen zur Verfügung, können als sehr grobe Faustregel folgende Werte angenommen werden:

- **1. Trommelgang** auf rohem Holz
10 Liter kleine Holzteile und ca. 150 - 200 g Beize (verarbeitungsfertig verdünnt) oder Trommellack (Stammlack inkl. Härter).
- **2. Trommelgang** und mehr
Zugabemenge reduziert sich auf ca. 30 - 50 g für 10 Liter kleine Holzteile.

Zuelch
Industrial Coatings GmbH

Friedrich-Ebert-Str. 204 – 206
D-37520 Osterode-Lerbach
Germany

ISO 9001:2008 - 14001:2009

Telefon (+49) 5522 9015 0
Telefax (+49) 5522 9015 55

service@zuelch.de
www.zuelch.de

Mitglied im Verband der
deutschen Lackindustrie

zuelch.de
true colours

Applikationstechnik

Generell sollte die Beize nur verdünnt verarbeitet werden, da u. U. Gefahr der Rissbildung des Folgeanstriches besteht und sich außerdem ein unschöner optischer Effekt einstellt. Wird die Beize zu konzentriert verarbeitet, kann es auch zu Verklebungen beim Trommellackieren kommen.

Mindest-Verdünnungsgrade:

gelb z. B. 1 Teil Beize + 0,5 Teile Wasser
kräftige Farbtöne 1:1 oder stärker, je nach gewünschtem Effekt.

Airmix

Düsengröße	1,2 – 1,5 mm
Zerstäuberluft	3-5 bar
Verdünner	Wasser, min. 1:1
Viskosität	Anlieferungsviskosität

Airless

Düsengröße	0,009 – 0,011 “
Materialdruck (Fließdruck)	ab 120 bar
Verdünner	Wasser, min. 1:1
Viskosität	Anlieferungsviskosität

Sonstige Applikationen

Streichen zur besseren Verstreichbarkeit ca. 5 - 10 % Verdickungsmittel 806-00071-00 zusetzen

Trommeln, Tauchen je nach gewünschtem Effekt mit Wasser 1:1 bis 1:5 verdünnen, oder noch stärker für lasierende, helle Farbtöne z. B. 1:10.

Nachfolgender Anstrich

Überlackierung mit wasserverdünnbaren Decklacken nach vollständiger Abtrocknung der Oberfläche.
Bei lösemittelhaltigen Decklacken empfehlen wir Trocknung über Nacht bei Raumtemperatur.

Die Beizkonzentrate lassen sich mit einer Vielzahl von wasserverdünnbaren oder lösemittelhaltigen farblosen Lacken aus unserem Programm überlackieren. z. B.:

- OSTROLON[®]-PUR-Lacke - für hochbeanspruchte Oberflächen im Innen- und Außenbereich
- ENOLIT[®]-Lacke wasserverdünnbar - für besonders umweltfreundliche Verarbeitung

Bei Anwendung von ungeeigneten Lacksystemen kann es zu Klebeerscheinungen, Rissbildung oder sonstigen Störungen der Oberfläche kommen.

Wir empfehlen Vorversuche unter Praxisbedingungen und Rücksprache mit unserem anwendungstechnischen Beratungsdienst.

Zuelch
Industrial Coatings GmbH

Friedrich-Ebert-Str. 204 – 206
D-37520 Osterode-Lerbach
Germany

ISO 9001:2008 - 14001:2009

Telefon (+49) 5522 9015 0
Telefax (+49) 5522 9015 55

service@zuelch.de
www.zuelch.de

Mitglied im Verband der
deutschen Lackindustrie

zuelch.de
true colours

Reinigung

Zum Entfernen von nicht getrockneter Beize mit Trinkwasser

Bei bereits getrockneten, wasserverdünnbaren Beizkonzentraten empfehlen wir Verdüner 693-001002-00 oder 694-01008-00.

Bei Umstellung der Spritzanlage von lösemittelhaltige auf wasserverdünnbare Produkte empfehlen wir als Spül- und Reinigungsverdünnung 693-00413-00.

Kennzeichnung

Sicherheitstechnische Angaben

siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt

Hinweis:

Die gemachten Angaben beruhen auf unserer Laborarbeit in Verbindung mit Erkenntnissen und Erfahrungen aus der Praxis, werden nach bestem Wissen erstellt und geben den heutigen Stand unserer Kenntnisse wieder. Die Technischen Merkblätter sollen unverbindlich beraten und über mögliche Einsatzbedingungen informieren.

Da Untergrund, Anwendung, Verwendung und Verarbeitung sowie eine Reihe anderer Faktoren außerhalb unserer Einflussmöglichkeiten liegen, können wir keine Haftung für bestimmte Eigenschaften des Produktes, sowie für Verluste oder Schäden, die aus dessen Verwendung resultieren, übernehmen.

Die Prüfung der Produkteignung für den vorgesehenen Einsatzzweck liegt im Verantwortungsbereich des Käufers. Wir empfehlen deshalb unbedingt ausreichende eigene Vorversuche unter Berücksichtigung der jeweiligen Einsatzbedingungen und des geplanten Einsatzzweckes.

Bestehende Gesetze, Verordnungen und sonstige Regelwerke, auch solche, die in der Produktinformation und dem EG-Sicherheitsdatenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Erzeugnisse zu beachten. Da sich sicherheitstechnische Daten aufgrund neuer Gesetze verändern, entnehmen Sie bitte den verbindlichen aktuellen Stand der Etikettierung auf den Gebinden.

Es handelt sich bei den Angaben nicht um eine Eigenschaftszusicherung im Sinne der neuesten BGH-Rechtsprechung. Ein Haftungsanspruch kann aus den obigen Angaben nicht hergeleitet werden. Sie bekunden weiter kein vertragliches Rechtsverhältnis und auch keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Etwaige Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen, die wir Ihnen gern zur Verfügung stellen. Hiermit verlieren alle früheren Angaben ihre Gültigkeit.

Zuelch Industrial Coatings GmbH Friedrich-Ebert-Straße 204-206 37520 Osterode am Harz
Tel. 05522 9015-0 Fax 05522 9015-55 service@zuelch.de www.zuelch.de